

Teilenummer:

KXA00001, KXA00002, KXA00003, KXA00004
KXA00005, KXA00006, KXA00007, KXA00008

Modelle:

BSVI Meteor und Classic
Mit FIN ab ME3J3A5FAL3



WARNUNG: Originalzubehör von Royal Enfield ist so konzipiert, dass es nur an die oben angegebenen speziellen Royal Enfield Motorräder passt. Es darf nicht in Motorräder anderen Typs eingebaut werden. Achte besonders auf die Hinweise „Warnung“ und „Vorsicht“ in dieser Anleitung. Andernfalls kann es dazu kommen, dass das Zubehör falsch eingebaut wird, was zu unsicheren Fahrbedingungen und einem möglichen Unfall führen kann. Suche im Zweifelsfall immer Hilfe bei Deinem Royal Enfield Vertragshändler.



WARNUNG: Stelle sicher, dass das Motorrad stabil abgestützt ist, bevor Du mit dem Einbau eines Zubehörsatzes beginnst. Wenn das Motorrad nicht richtig abgestützt ist, kann dies zu Schäden am Motorrad oder zu Verletzungen führen.



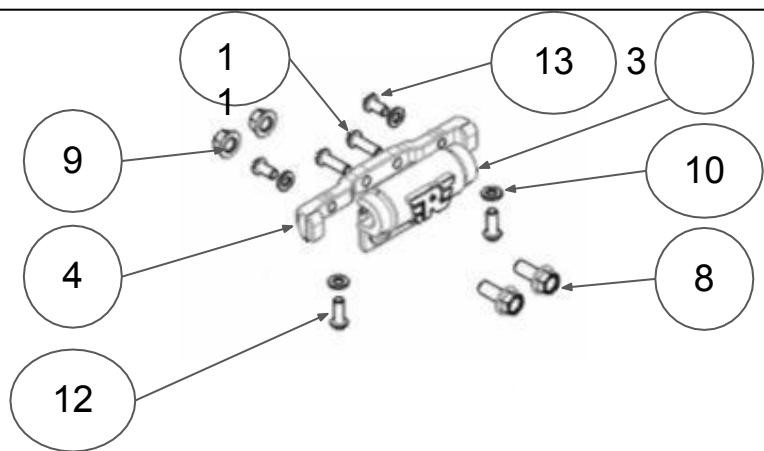
WARNUNG: Sämtliche Befestigungen müssen auf das in dieser Anleitung angegebene Drehmoment angezogen werden. Werden Befestigungen nicht auf das korrekte Drehmoment angezogen, kann dies zu unsicheren Fahrbedingungen und einem möglichen Unfall führen.



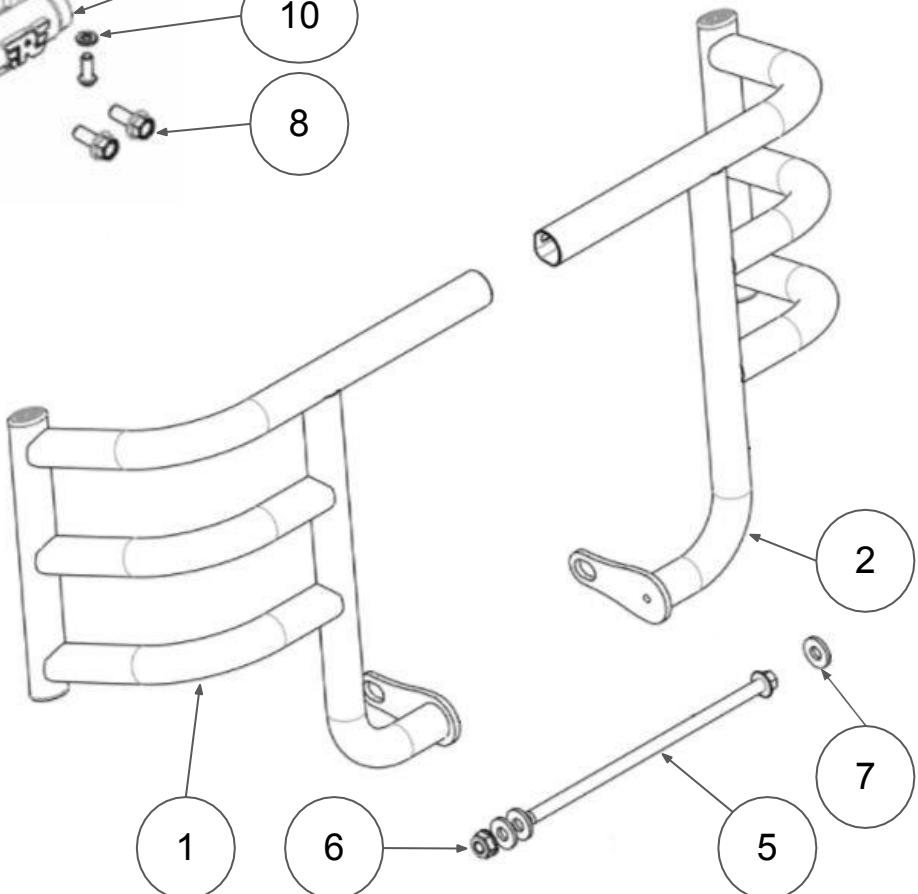
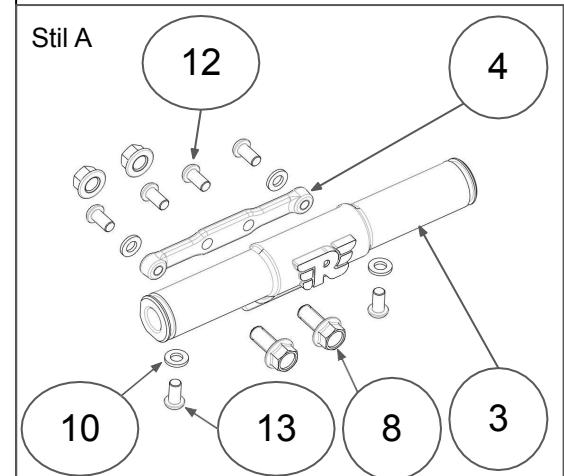
VORSICHT: Beim Einbau von Zubehörsätzen ist mit Vorsicht vorzugehen. Werden Komponenten des Teilesatzes falsch gehandhabt oder falsche Werkzeuge verwendet, könnte dies zu Schäden an Komponenten oder am Motorrad führen.

HINWEIS: Der Inhalt dieser Anleitung kann jederzeit unangekündigt und ohne Übernahme einer Haftung geändert werden. Royal Enfield behält sich das Recht vor, die dargestellten Informationen jederzeit zu überarbeiten.

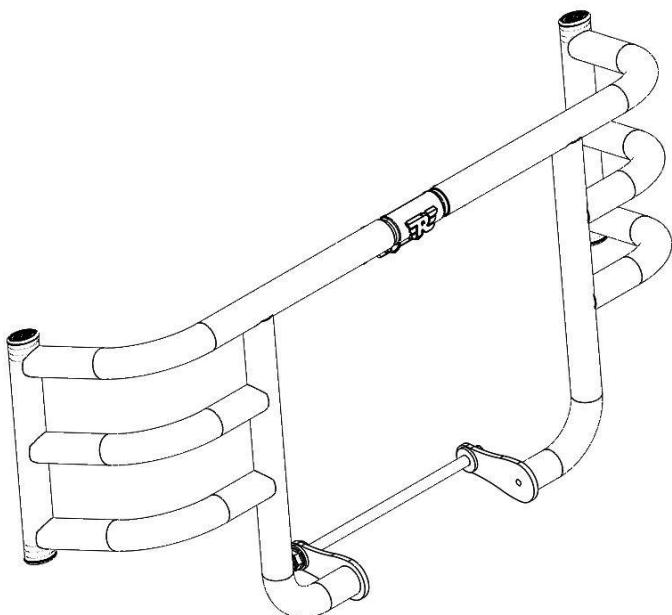
Stil B



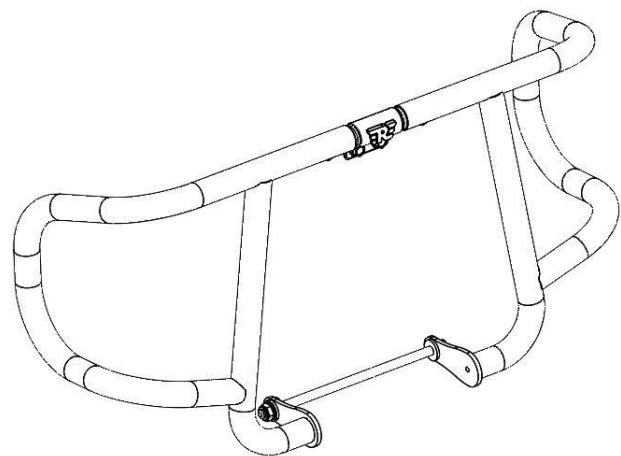
Stil A



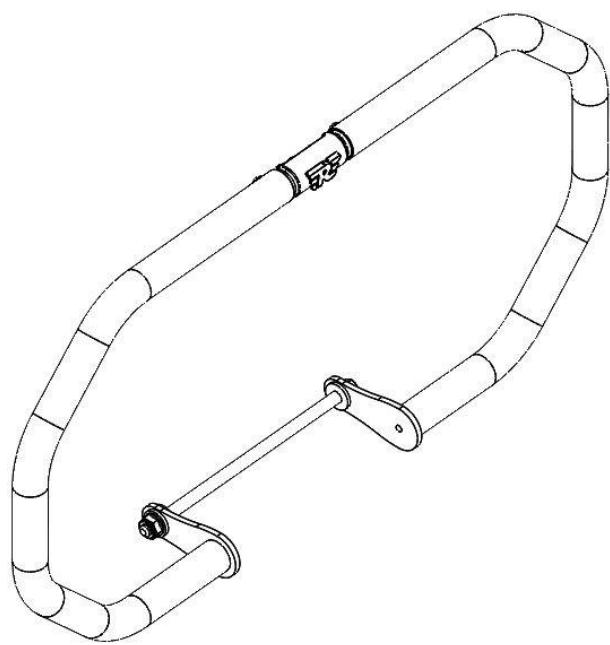
KXA00001, KXA00002



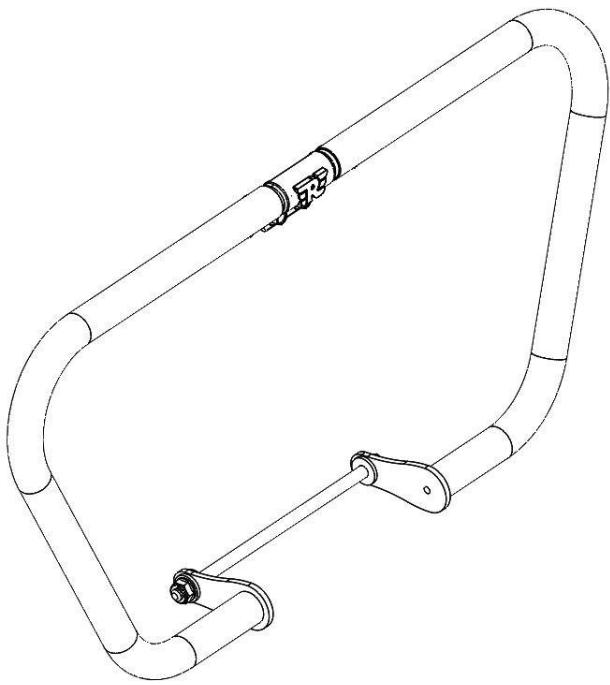
KXA00003, KXA00004



KXA00005, KXA00006



KXA00007, KXA00008

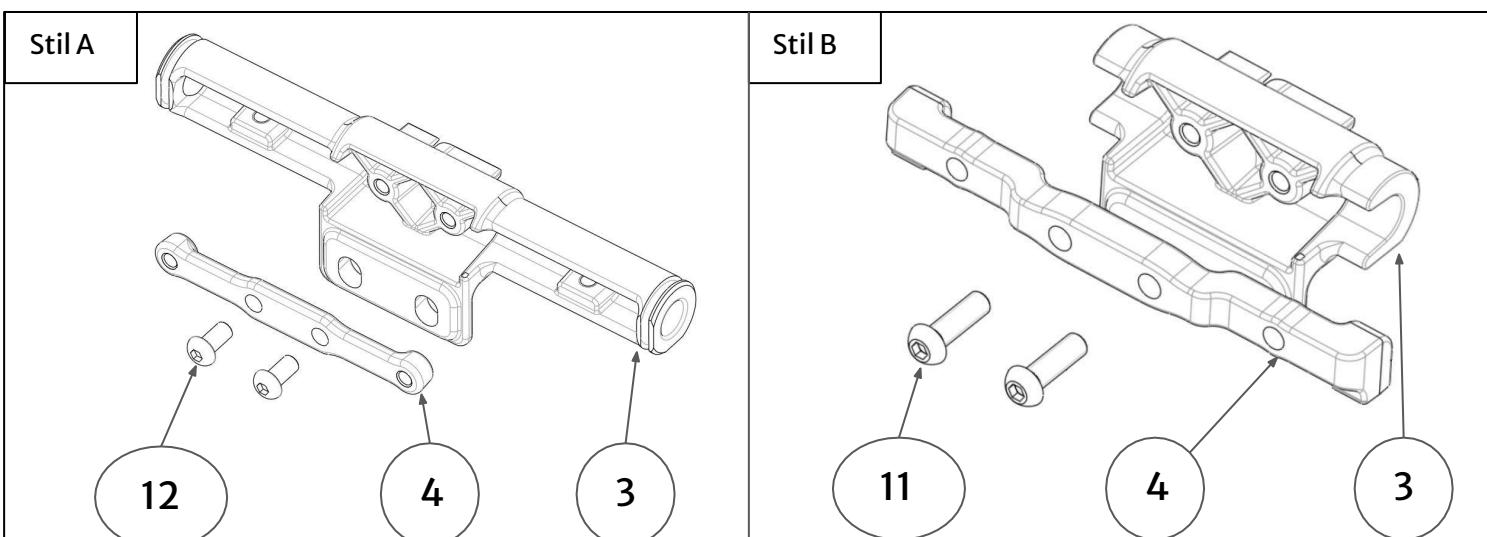


HINWEIS: Die nachstehenden Anweisungen gelten für alle oben abgebildeten Motorschutzbügelvarianten.
KXA00001/2 ist nur zur Veranschaulichung abgebildet.

| Position | Bezeichnung | Stil A Menge | Stil B Menge |
|----------|---------------------------------|--------------|--------------|
| 1 | Motorschutzbügeleinheit rechts | 1 | 1 |
| 2 | Motorschutzbügeleinheit links | 1 | 1 |
| 3 | Obere Motorschutzbügelhalterung | 1 | 1 |
| 4 | Querstrebe | 1 | 1 |
| 5 | Schraube, M10 x 240 | 1 | 1 |
| 6 | U-Mutter M10 | 1 | 1 |
| 7 | Unterlegscheibe M10 | 3 | 3 |
| 8 | Schraube, M8 x 20 | 2 | 2 |
| 9 | Mutter M8 | 2 | 2 |
| 10 | Unterlegscheibe M6 | 4 | 4 |
| 11 | Schraube, M6 x 20 | 0 | 2 |
| 12 | Schraube, M6 x 16 | 4 | 2 |
| 13 | Schraube, M6 x 12 | 2 | 2 |

Hinweis: Die nachfolgende Anleitung beschreibt den Einbau der Airfly Motorschutzbügelvariante nur zur Veranschaulichung. Für alle Varianten der Zubehör-Motorschutzbügel gilt dasselbe Verfahren.

1 Bring die Querstrebe (4) mit 2 Schrauben M6 (11/12) an der oberen Motorschutzbügelhalterung (3) an. Anzugsmoment **8 Nm**. Beachte, dass es für Querstrebe und obere Halterung die unten beschriebenen zwei Optionen gibt. Die Anweisungen gelten für beide Typen.



2 Einbau von Stil A

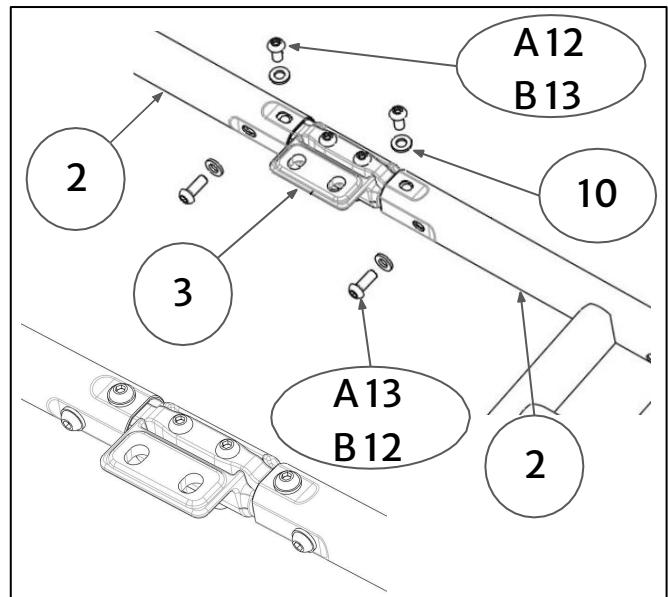
Bring den linken (2) und rechten (1) Motorschutzbügel mit 2 Schrauben M6 (13), 2 Schrauben M6 (12) und 4 Unterlegscheiben M6 (10) an der oberen Halterung (3) an. Ziehe die Schrauben auf **8 Nm** an.

Einbau von Stil B

Bring den linken (2) und rechten (1) Motorschutzbügel mit 2 Schrauben M6 (12), 2 Schrauben M6 (13) und 4 Unterlegscheiben M6 (10) an der oberen Halterung (3) an. Ziehe die Schrauben auf **8 Nm** an.



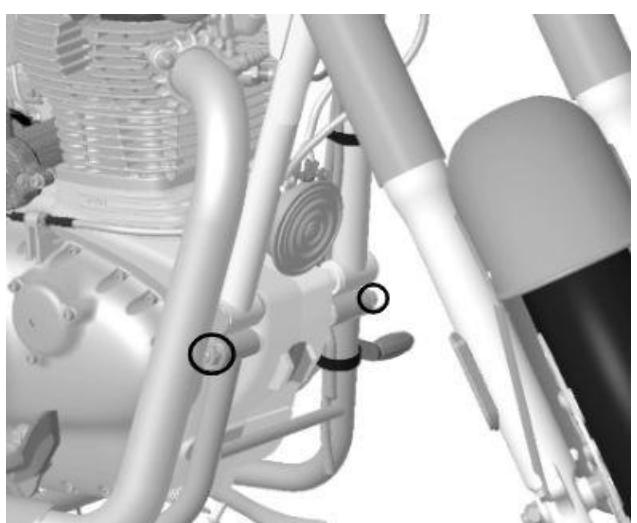
4 mm Sechskant-Stecknuss mit Drehmomentschlüssel



3 Entferne die hervorgehobene Schraube und Mutter M10 von der Schleifenrahmenbaugruppe. Entsorge Mutter und Schraube.



13-mm-Steckschlüssel
17-mm-Schraubenschlüssel



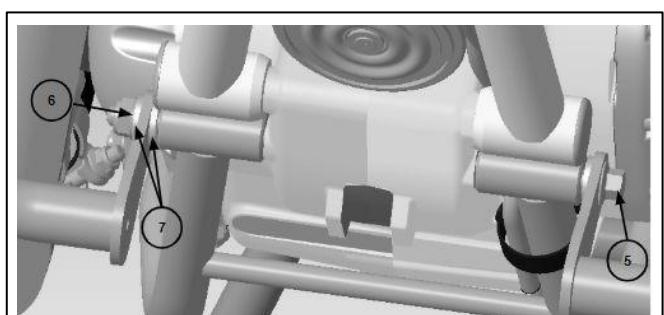
4 Die untere Halterung muss zuerst angesetzt werden, und vor dem Festziehen muss Abstand zum Auspuffkrümmerrohr sichergestellt sein. Bring die untere Motorschutzbügelhalterung mit der Schraube M10 (5), 2 Unterlegscheiben M10 (7) zwischen Schleifenrahmen und Motorschutzbügel sowie 1 Unterlegscheibe M10 (7) unter der U-Mutter M10 an (6). Ziehe die Schraube auf **55 Nm** an.

Hinweis: Das Drehmoment muss auf den Schraubenkopf und nicht auf die Mutter ausgeübt werden.

Hinweis: Wenn zusammen mit den Motorschutzbügeln der Zubehör-Ölwannenschutz eingebaut werden soll, lass die 2 Unterlegscheiben M10 (7) zwischen Schleifenrahmen und Motorschutzbügel wie nachfolgend gezeigt weg.



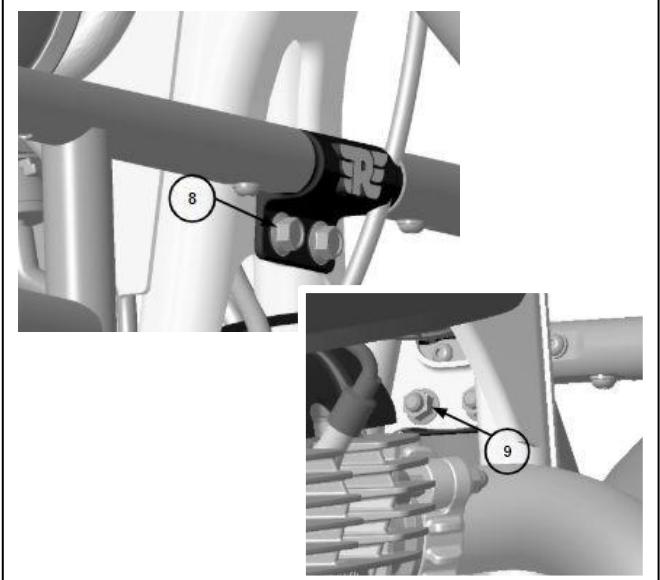
13-mm-Steckschlüssel
17-mm-Schraubenschlüssel



5 Bring die obere Halterung mit 2 Schrauben M8 (8) und 2 Muttern M8 (9) am Rahmen an. Ziehe die Schrauben auf **25 Nm** an.



13-mm-Steckschlüsselleinsatz mit Drehmomentschlüssel
13-mm-Schraubenschlüssel



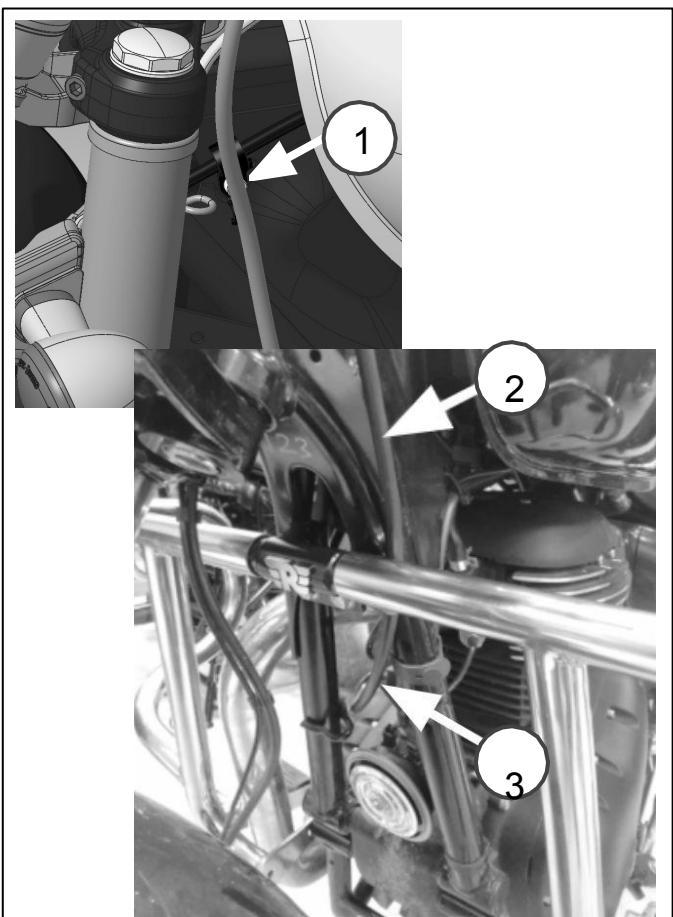
6 Verlegung des Kupplungszugs

| | |
|-------------|-------------------|
| Classic 350 | Siehe Schritt 6.1 |
| Meteor | Siehe Schritt 6.2 |

6.1 Classic 350

1. Stelle sicher, dass der Kupplungszug nicht durch die obere Kabelführung oben am linken Gabelholm geführt wird. Ziehe den Clip einfach vom Fahrzeug ab, er ist per Rastsitz befestigt.
2. Achte darauf, dass der Kupplungszug wie gezeigt hinter dem Motorschutzbügel verlegt wird.
3. Stelle sicher, dass der Kupplungszug nicht durch die Kabelführung am Unterrohr in der Nähe der Hupe geführt wird.

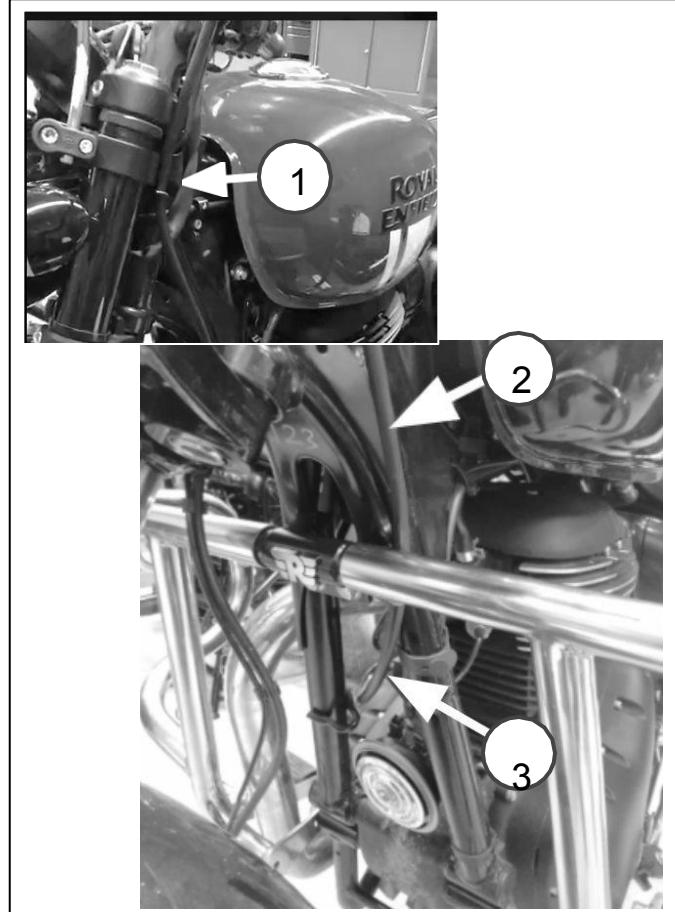
Hinweis: Nach dem Einbau muss das Spiel im Kupplungszug nach der Royal Enfield Norm T4200580 überprüft und eingestellt werden.



6.2 Meteor

1. Stelle sicher, dass der Kupplungszug durch die obere Kabelführung oben am linken Gabelholm geführt wird.
2. Achte darauf, dass der Kupplungszug wie gezeigt hinter dem Motorschutzbügel verlegt wird.
3. Stelle sicher, dass der Kupplungszug nicht durch die Kabelführung am Unterrohr in der Nähe der Hupe geführt wird.

Hinweis: Nach dem Einbau muss das Spiel im Kupplungszug nach der Royal Enfield Norm T4200580 überprüft und eingestellt werden



WARNUNG: Fahre das Motorrad nach dem Einbau von Royal Enfield Originalzubehör immer mit Vorsicht und lass Dir Zeit, um Dich mit möglichen Änderungen seiner Fahreigenschaften vertraut zu machen. Wenn Du Dich nicht mit möglichen Änderungen der Fahreigenschaften des Motorrads vertraut machst, kann es instabil werden und es kann zu einem Unfall kommen.